

Auftakt nach Wunsch für Volkswagen Piloten zur UAE Desert Challenge

Die Volkswagen Werkspiloten Ari Vatanen/Fabrizia Pons (FIN/I) und Carlos Sainz/Michel Pépin (E/F) beendeten den zwei Kilometer langen Prolog zum Auftakt der UAE Desert Challenge mit ihren beiden Race Touareg 2 auf den Plätzen sieben und zwölf.

Auf der

Zuschauerprüfung, die auf einer eigens für die Rallye gebauten Offroad-Strecke unweit des neuen Wahrzeichens Burj Al Arab ausgetragen wurde, glänzte der Portugiese Carlos Sousa zusammen mit seinem deutschen Beifahrer Andreas Schulz in einem Race Touareg des Team Lagos, eingesetzt vom Volkswagen Semi-Werksteam Phoenix Sport, mit dem dritten Gesamtrang. Am Montagmorgen wird die UAE Desert Challenge mit der ersten Wüsten-Etappe fortgesetzt, die vom Scheichtum Abu Dhabi über 284 gewertete Kilometer ins Wüstenbiwak nach Moreeb führt. Bis zum Freitag, 10. November, stehen weitere vier Wertungstage in der Sandwüste auf dem Programm, bevor die Teams im Yachthafen von Dubai im Ziel erwartet werden.

Kris Nissen (Volkswagen Motorsport-Direktor)

"Der Prolog war für uns ein Auftakt nach Wunsch, denn alle drei Volkswagen Race Touareg sind problemlos gelaufen. Doch eine zwei Kilometer lange Prüfung ist keine Standortbestimmung. Wir wollten auf keinen Fall am Montag die erste Wüsten-Etappe eröffnen, was uns mit unserer Taktik beim Prolog gelungen ist. Jetzt hat ein anderes Team die Ehre der ersten Startposition."

Carlos Sainz (E), 12. Platz Tages- / 12. Platz Gesamt-Wertung

"Es war eine kurze und recht schwierige Prüfung mit einer großen Zuschauerkulisse. Da hier das Starterfeld in umgekehrter Reihenfolge auf die Strecke ging, war der Boden sehr tief ausgefahren und hatte tiefe Rillen. Wir sind den Prolog langsam angegangen, denn der heutige Tag entscheidet über die Startreihenfolge am Montag. Und wir wollten keinesfalls als erstes Team starten."

Ari Vatanen (FIN), 7. Platz Tages- / 7. Platz Gesamt-Wertung

"Mitten in Dubai eine Zuschauerprüfung zu fahren, ist ein stimmungsvoller Start in die Rallye. Der Prolog war allerdings nur ein kleines Warm-up. Denn die eigentliche Rallye beginnt erst am Montag mit der ersten Wüsten-Etappe. Ich freue mich auf das erste Teilstück, denn nach unseren intensiven Tests habe ich erstmals die Gelegenheit, den Race Touareg im Wettbewerb zu fahren."

Carlos Sousa (P) - Team Lagos, 3. Platz Tages- / 3. Platz Gesamt-Wertung

"Wir sind zufrieden, denn heute konnte man nicht viel gewinnen, sondern viel verlieren. Auf der sehr engen Prüfung kam es darauf an, keine Fehler zu machen und das Fahrzeug nicht zu beschädigen. Die drittbeste Zeit ist ein guter Start, denn der Prolog zählt bereits zur Gesamtwertung."

Stand nach dem Prolog in Dubai Prolog/Gesamt

1. Mark Corbett/Juan Mohr (RSA/RSA) Nissan Navara 2.51,4 Min. (1.) 2.51,4 Min.
2. Luc Alphand/Gilles Piccard (F/F) Mitsubishi Pajero Evo 2.51,7 Min. (2.) + 0,3 Sek.
3. Carlos Sousa/Andreas Schulz (P/D) VoW Touareg 2 2.52,9 Min. (3.) + 1,5 Sek.

7. Ari Vatanen/Fabrizia Pons (FIN/I) VW Touareg 2 2.56,6 Min. (6.) + 5,2 Sek.

12. Carlos Sainz/Michel Pépin (E/F) VW Touareg 2 3.06,3 Min. (12.) + 15,9 Sek.